

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Befreiung.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

für die Redaktion verantwortlich: Carl Zanger in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 211.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 10. September

1878.

Politische Uebersicht.

Eine Fülle von wichtigen Nachrichten liegt aus dem Orient vor. Die kretische ist wohl die Erneuerung unserer...

Der Minister des Auswärtigen an den türkischen Gesandten in Berlin.

Bera. 7. Sept. Abends 8 U. 15 M.

Wir wissen, daß Mehemed Ali Pascha den Auftrag erhalten hatte, sich in jene Gebiete zu begeben, welche mit Serbien und Montenegro verbunden werden sollen...

Belegte Mehemed Pascha, daß Mehemed Ali Pascha in Hongar resp. in Opef mit seiner aus 1 Offizier und 20 Soldaten bestehenden Eskorte von albanesischen Aufständischen ermordet und das Haus jedoch mit Petroleum in Brand gesteckt worden sei.

Den Oesterreichern bleibt also noch eine große Aufgabe zu vollziehen, die sie bis an die Grenzen von Albanien in die Höhe heraufstellen haben. Inzwischen haben sie in den jüngsten Tagen verschiedene Punkte nicht unwichtige Vorbereitungen...

Berliner Briefe.

Berlin, 6. September.

Der Tag von Sedan ist in der deutschen Hauptstadt nur matten Hergens gefeiert worden; was nicht officiell festgehalten, hat man seiner kaum gedacht.

Was geschahen konnte, um den Sedantag herabzusetzen, das ist rechtlich und richtig gesehen, aber Alles in Allem ohne wesentlichen Erfolg bei der großen Masse der patriotischen Bevölkerung.

melbet General Zsch, daß er nach einem hartnäckigen Kampfe am Sonnabend zwei der wichtigsten Fortwerke von Vihacs an der dalmatinischen Grenze in seinen Besitz brachte.

von nicht geringerer Wichtigkeit, als die Ereignisse in Albanien und Bosnien ist die endliche Beilegung von Patum durch die Russen.

Ich habe das Glück, von Moskau zur Befestigung Vatums zu gratuliren. Er erhielt jedoch eine Depesche des Generaladjutanten Sotolowoff-Wirsky, welche lautet: Heute Vormittag 11 Uhr gegen die russischen Truppen in Patum ein, jedoch wurde in Patumoff-Wirsky angegriffen und die Besatzung von den russischen Soldaten vernichtet.

Somit wäre ein Stein des Anstoßes hinweggeräumt; aber die Befestigung eines anderen scheint immer schwieriger zu werden. Die Forts aber auf die letzte griechische Note nur erwidert, daß sie erst die Antwort der Mächte auf ihr Memorandum abwarten müsse.

Die übrigen Ereignisse von Wichtigkeit lassen sich in Kürze berichten. Baron Senyay hat dem türkischen Botschafter in Galatin einen Besuch abgelegt, um, wie es heißt, den Führern zu versichern, daß ein ebenso intimes Bündnis zwischen Deutschland und Oesterreich möglich sei, wenn etwa — Sanmay österreichischer Minister des Aeußeren werden sollte.

Der oberflächliche Materialismus ist leicht fertig mit dieser Erhebung; er schilt auf die Bedenkenhaftigkeit und Knechtlichkeit der Menge, welche ihre argsten Dränger und Führer am eifrigsten und höchsten feiert.

Deutsches Reich.

Aus Galatin wird vom Sonnabend gemeldet: Das Besuchen des Kaisers Wilhelm ist ein fortgesetzt gutes. Das Fest in Vöcklein angelegte Diner war auf heute verhooben worden, der Kaiser hat eben bei prävalendem Wetter die Fahrt dahin angetreten.

Der Kronprinz traf am Sonnabend Vormittag 10 Uhr in Jochenhausen ein und wurde von der überaus zahlreich versammelten Bevölkerung mit enthusiastischen Ausdrücken begrüßt.

Der Herzog von Connaught wird am 16. d. M. den baltischen Hof wieder verlassen, um sich nach Schottland, wo gegenwärtig die Königin von England verweilt, zu begeben.

Der Staatssekretär v. Bismarck ist vom Urlaub nach Berlin zurückgekehrt und übernimmt wieder die Leitung des Auswärtigen Amtes.

Das Sozialistengesetz ist bereits am Freitag, jedoch ohne Motive, dem Reichstage zugegangen. Wie das „D. M.“ erzählt, hätten die Deutschkonfessionellen eine Koalition mit dem Zentrum bezüglich der Präsidialentscheidung abgelehnt und würden einstimmig für Herrn v. Jordanen stimmen.

Die Eröffnung mehrerer Theater nach der mehr oder minder erregungenen Sommerpause, die Eröffnung der akademischen Kunstausstellung und in den nächsten Tagen endlich die Eröffnung des Reichstags reizen die Nerven von den Porten der krummen Bühne, auf welcher sich das gesellschaftliche, künstlerische, politische Leben der deutschen Hauptstadt in den nächsten acht Monaten tummeln wird.

Was geschahen konnte, um den Sedantag herabzusetzen, das ist rechtlich und richtig gesehen, aber Alles in Allem ohne wesentlichen Erfolg bei der großen Masse der patriotischen Bevölkerung.

Inserate

werden für die Zeitschrift oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition konnte man unter Umständen und allen Annoncen-Expositionen angenommen.

Reclamen im reactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expedition: Halle a. d. S., Moritzgänger 12.

Notwendiger Verkauf.

Im Weg der notwendigen Substitution soll zum Zwecke der Auseinandersetzung des Band 10, Nr. 540 Grundbuch von Helfta für den Stellmacher Bruno Günther jun. und dessen Mutter, die verheiratete **Madame Karoline Gertrude Günther geb. Kirchhoff** hier, eingetragene, jetzt den Gebäuden Karl und Bruno Günther hier gebörige **Plan Nr. 422** der Flur Helfta von 55,40 Ar Vater zu 20,61 Ar Muttertrag am 4. November 1878 **Abendmittags 3 Uhr im „Gasthofe zur Sonne“** in Helfta durch den unterzeichneten Substitutionsrichter veräußert und am 5. d. d. Monats **Vormittags 11 1/2 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle das Urteil über den Zuschlag veröffentlicht werden. Der Zuschlag aus der Grundbesitzer-Mutter-Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter können in unserem Bureau Zimmer Nr. 7 eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, oder nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden. Gesehen, den 2. September 1878.

Königl. Preuss. Kreisgericht, I. Abtheilung. Der Substitutions-Richter. Herrmann.

Mitte September cr. beginne ich in zwei Parallellklassen (die jüngeren Personen von den älteren getrennt) meinen

III. kaufmänn. Unterrichts-Cursus*)

und gleichzeitig **neue separate Curse** für die **französische und englische Sprache** (die Anfänger gesondert von den Geübteren.) Anmeldungen nehme ich täglich Mittags 12-1 Uhr entgegen.

Carl Krökel, Wilhelms-Str. 15, I.

*) Frühere Schüler von mir können denselben event. unter günstigen Bedingungen als Repetitorium benutzen.

Kaufmänn. Unterrichts-Institut
Barfüsser Strasse 16, I.

Beginn neuer Tages- und Abend-Curse. — Alle Fächer der Handelswissenschaften: Buchführung (einfach und doppelt), Comptoirkunde, Rechnen, Correspondenz, Styl etc. etc. Auskunft jederzeit — Prospekte gratis und franco. Honorar mässig.

Baugewerkschule zu Treuenbrietzen

Regierungs-Bezirk Potsdam. Beginn des Semesters am 4. November, des Vorunterrichts am 9. October a. c. Gesamtkosten der Semester von 320 Mk. an. Programme gratis durch den Magistrat der Stadt Treuenbrietzen. Der Director: Baumeister Kersten.

Kleiderstoffe

neueste Muster in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **Kleinschmieden 5. H. A. Burkhardt.**

Pianoforte-Handlung von G. Göpel,

früher **Rahnefeld & Comp., Barfüsserstr. 13,** empfiehlt eine große Auswahl **Pianino's**, gradigaltig und freizuglängig und **Pianoforte** aus den renommirtesten Fabriken sowohl zum Verkauf als zum Vermietten bei billiger Preisstellung mit mehrjähriger Garantie.



C. Hübenthal, Büchsenmacher,

Halle a. S., vis-à-vis der Kaserne, Ecke der Poststraße, empfiehlt seine reichhaltiges Lager von Jagdgewehren aller Systeme; Leuchtsch., Revolver etc., sowie eine große Auswahl von Jagdmunition, wie Munition zu sämtlichen Gewehren. Umänderungen wie Reparaturen dauerhaft und preiswürdig; alte Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an.

Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt

von Chr. Kind

Oswald Kaltwasser & Comp.,

Halle a. S., Deltischerstrasse 6d, hält stets vorräthig und offerirt zu den billigsten Preisen: **Walzenbandgatter, Wagenbandgatter, Horizontalgatter, Bandsägen für Dampftrieb,** ferner: **Vertical-Abschneider, Transportable Mahl- und Schrotgänge, Getreide-Reinigungsmaschinen für Mahlmühlen, Bandsägen für Handbetrieb, leicht gehend, Hobelmaschinen, Fräsmaschinen, Kreissägen, Vertical-Abschneider, Transportable Mahl- und Schrotgänge, Getreide-Reinigungsmaschinen für Mahlmühlen.**

Seit einem Vierteljahrhundert bei Gicht u. Rheumatismus

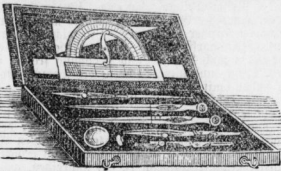
taufenfach bewährt, können die Karlsbader **Waldwurz-Präparat: Hinterleber, Waite, Car, Gestraht, Zeife etc.,** allen an obigen Leiden Leidenden nicht genug empfohlen werden. **Alleinverkauf für Bibra bei C. Reime.**

Porzellan-Speise-Service,

Porzellan-Kaffee-Service, Porzellan-Frühstücks-Service, Porzellan-Theeservice, Porzellan-Waschservice,

weißes u. decorirtes Porzellan u. Steingut in allen Formen; ferner als Specialität: **Vollständige Küchen- u. Wirtschafts-Einrichtungen für Privathaus, Halle, Rittergüter, Hôtels, Gastwirthschaften, Conditoreien etc.**

Richard Schnabel in Leipzig, Wintergartenst. 7.



Reisszeuge

von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt in größter Auswahl **Ferdinand Behne, Leipzigerstraße 103.**

Billiger Verkauf von Porzellan

am ersten Stande hinter den Topfwaaren. **Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.**

Gas- u. Wasserleitungen, Bade- und Closeteinrichtungen.

P. Rouvel Nachf., alter Markt.

Christian Voigt, Halle a. S.,

empfiehlt **jämmtliche Nouveautés in Hüten und Mützen zur Jagd-Saison** in reichhaltiger Auswahl.

Petroleum-Barrels

laufen **Haring, Ehrenberg & Co., Halle a. S.**

Geldmünze-Fallen

mit verpackten Stahlfedern, a Duzend 1 Mark, empfiehlt **H. Taube, Rathhausgasse 1.**

Carl Schroeder's Chemische Wäscherei, Lyoner Seidenfärberei, Kunstfärberei und Druckerei, Halle a. S., gr. Steinstraße 10,

empfiehlt sich einem beschränkten in und auswärtigen Publikum und bittet bei vorwunderndem Bedarf um gütige Theilnahme und Herbeigehören werden im Ganzen gut chemisch gereinigt, gewaschen und gefärbt. **Alte, verhoffene Winterüberzieher, sowie Damenpaletots etc. werden im Ganzen, ohne abfärben, gefärbt und wie neu wieder hergestellt.** Verschlossene Kleider werden in den modernsten Farben gefärbt, glänzend appetit und mit den neuesten Mustern bedruckt. **N.B. Proben liegen stets zur Ansicht aus; billige Preise, sowie prompte Bedienung wird zugesichert. Annahmen für ansehbar werden gegen hohe Procente gesucht.**

Maille.

Montag den 9. u. Dienstag den 10. d. M. v. Abds. 7 Uhr ab **Frei-Concert.**

Bestellungen auf prima **Zafelobst** (nur Neapel) nimmt per October entgegen **M. Schaller, Wertheim a.M.**

Offerte f. Stuhlhefter. Prima **Stuhlhefter** Nr. 1 per 1/2 Stk. Mart 2,50. Nr. 2 " " " 2,25. Nr. 3 " " " 2,10. Nr. 4 " " " 1,90. Bei Entnahme von 5 Stk. per Stk. 30 Btg. billiger. **A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.**

! Wanzentod! arab., geruch- u. farblos, giftfrei, sicher! Keine Flecke an der Bettwäsche! Fort. 50 s bei **M. Waitsgott, Droguist.**

Mäusepillen, sehr stark, täglich frisch, empfiehlt billigt den Herren **Gutsbesitzer M. Waitsgott, gr. Ulrichstr. 38.**

Säcke.

Eine Partie **Kartoffelstärke**, sowie etwas **gebräunte Dreifache** verkauft zu billigen Preisen **Hermann Kramer, großer Berlin 18.** Ein kleiner **hellbrauner Hund** angelauten **Serrersstr. 13.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hensel.

Bestecksachen als:

Gabel, Messer und Gabeln in Silber, Messing, Neusilber, Britannia und Zinn empfiehlt billigt ein **großes und detail J. R. Gessner, vorm. Andr. Gaasengier.**

Hochzeits-Geschenke, Brautkassen u. Geschenks-Geschenke

in Silber, Messing, Neusilber etc. empfiehlt in größter Auswahl **J. R. Gessner, vorm. Andr. Gaasengier, gr. Steinstr. 10.**

Ich bin auf 14 Tage abwesend. Dr. Risel.

Ich bin in der nächsten Zeit nicht in Halle anwesend. **Prof. Kohlschütter.**

Künstliche Zähne, Plomben etc. etc.

Leipzigerstr. 108. **O. Doeltz.**

Künstliche Zähne

nach neuest. Meth. ohne Schmerzen. Reibschm bei jrd. bill. u. schnell. **J. Sachsse jr., gr. Märkerstr. 4, II.**

Geldschranke

mit Stahlpanzer empfiehlt unter Garantie sehr preiswürdig **Anton Kern, Gera.**

Lohgerberei u. Federhandlg. Strohhopffige 12 v. L. Keitel.

Eigenes sowie helles und auslandisches Fabrikat. — Billigste Preise.

Café David.

Dienstag den 10. September **Abonnement-Concert.** Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 30 s. **W. Halle, Stadtmusikdr.**

Ghrenerklärung.

Die Beleidigung, welche ich dem Uhrmacher **Fräulein Bergmann Friedrich Reuber** angedeihet habe, nehme ich hiermit zurück und achte denselben für eine Ehrenmündigkeit und daß dieses alles auf Unpartheiligkeit beruht. Daß ich neidisch und neugierig bin, gebe ich zu, aber zu dieser Beleidigung hat mich erst **Frau Taube** und **Frau Friederike Schöge** anreizt. **Frau Caroline Werner, Gerbstr.**

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich: **Emma Rappich, Albert Werner.** **Soban, Rauenborger aßB., den 8. September 1878.**

(Verpöcht.) Am Sonnabend Morgen 1/4 Uhr entfällt nach langem und schwerem Krankenlager mein geliebter Gatte und unser guter Vater, der Schwmachermeister **Fr. Haberland** in einem Alter von 49 Jahren 8 Monaten, welches herbeizuführen Fremden und Bekannten hiermit anzeigt. **Halle a. S., den 7. Sept. 1878.** **Amalie Haberland nebst Kindern.**

Seute Morgen 7 1/2 Uhr entfällt zu **Raumburg a. S.** nach langem, schweren Leiden mein lieber, guter Mann, unser guter Vater, Schwager und Großvater, Herr **Wilhelm Schultze** in seinem 85. Lebensjahre. **Raumburg a. S., u. Halle a. S., den 8. September 1878.**

Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet **Dienstag** den 10. September in **Halle a. S., Nachmittag 4 Uhr** von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Geräthlichen Dank für die vielfach bewiesene Theilnahme beim Verabschieden unsern guten Schwager und Onkel **Fräulein Müller geb. Pfeiffer.** Die trauernden Schwägerin und Großmutter.

Für den Ingeraththeit verantwortlich **W. König in Halle.**

Wit Weilage.